

# Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 89 / 28. November 2024

## **Mehr Bewegung, Achtsamkeit und gesunde Ernährung: Montessorihaus bleibt eine „gesunde Kita“**

Die Kindertagesstätte Montessorihaus am Rischebachtal hat am 27. November 2024 erfolgreich das Auditverfahren „Gesunde KiTa“ bestanden und wurde damit zum dritten Mal in Folge zertifiziert. Die Auszeichnung, die von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) verliehen wird, würdigt das Engagement der Einrichtung in der Gesundheitsförderung für alle Beteiligten im Kita-Alltag.

Das Montessorihaus bietet Platz für 105 Kinder im Alter von 0 bis 11 Jahren und liegt idyllisch und naturnah im Ortsteil Nudersdorf. Das Team der Kita legt großen Wert darauf, eine gesundheitsfördernde Umgebung zu schaffen, die sowohl die körperliche als auch die psychische Gesundheit der Kinder stärkt. Das großzügige Außengelände, direkt am Wald gelegen, bietet Raum für Bewegung und Entdeckungen. Ein Barfußpfad und Bewegungsbaustellen fördern die Sinneswahrnehmung und die motorische Entwicklung. Ergänzend dazu gibt es gezielte Bewegungsangebote, die zur Stärkung des Körperbewusstseins und zur Ruhe beitragen.

Die gesunde Ernährung der Kinder hat in der Einrichtung ebenfalls einen hohen Stellenwert. Mit dem Wechsel zu einem neuen Speisenanbieter konnte die Qualität der Verpflegung spürbar verbessert werden: weniger Convenience-Produkte, mehr Abwechslung, weniger Fleisch und mehr frische Zutaten. Kinder ab drei Jahren werden aktiv in die Zubereitung der Speisen einbezogen, schmieren ihre Brote selbst und entwickeln so frühzeitig ein Bewusstsein für gesunde Ernährungsgewohnheiten. „Unser Ziel ist es, den Kindern Kompetenzen für ein gesundes und selbstbestimmtes Leben zu vermitteln“, erklärt Diana Dietl, Leiterin der Einrichtung. Susanne Borchert von der LVG ergänzt: „Die erneute Auszeichnung der Kita bestätigt die kontinuierlichen Bemühungen der Einrichtung, ein gesundheitsförderliches Umfeld zu schaffen, das nicht nur die körperliche Gesundheit der Kinder unterstützt, sondern auch deren soziale und emotionale Entwicklung fördert.“

Für die kommende Zeit plant das Team mehr Verkehrssicherheitstage und Projekte, wie einen Fahrzeugtag, durchzuführen sowie regelmäßig mit den Kindern außerhalb des Kita-Geländes unterwegs zu sein, um den Kindern ein besseres Verständnis für Verkehrssituationen zu vermitteln und das Bewusstsein für die eigene Sicherheit zu stärken.

Die Unfallkasse Sachsen-Anhalt hat das Zertifizierungsverfahren der Kita gefördert.

Die LVG wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Susanne Borchert, LVG, Telefon 0391/ 288 683 – 0

Diana Dietl, Kita-Leitung, Telefon 034929/20384

BU-Vorschlag: Bei der Übergabe des Zertifikats freuten sich (von links) Susanne Borchert (LVG), Auditorin Susann Kleber (Kita Landluft), Christin Magdeburg (Träger KommBi), Julie Hanußek, (Montessorihaus) und Auditor Maik Göhlert (Kita Storchennest) über das Erreichte. Foto: LVG

Das beigefügte Bild kann im Zusammenhang mit der Berichterstattung dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden.

Hintergrund:

Das Audit „Gesunde KiTa“ wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit KiTa-Praktiker\*innen entwickelt. 83 Kriterien – u.a. zu Gesundheitskompetenzen der Kinder und des Personals, zur KiTa-Kultur, der gesunden Kinderentwicklung und zum Qualitätsmanagement – werden im Rahmen des Verfahrens auf den Stand der Umsetzung und Möglichkeiten der Weiterentwicklung analysiert. Nach bestandener Prüfung hat das Zertifikat drei Jahre Gültigkeit. Bislang haben sich 296 Kindertagesstätten aus sechs Bundesländern erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren zur „Gesunden KiTa“ gestellt, davon 141 in Sachsen-Anhalt.